

Niederschrift Nr. 35 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Sitzungstermin: Donnerstag, 10.09.2009
Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr
Ende der Sitzung: 16:30 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verw. gebäude II

Anwesend:

Vorsitzender
Südhoff, Johann

SPD-Fraktion

Bornemann, Bernd
Brunken, Karola für Ihno Slieter
Gosciniak, Heinz
Meinen, Regina für Johann Wessels
Pohlmann, Marianne

CDU-Fraktion

Odinga, Hinrich
Verlee, Carmen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bolinus, Erich
Stolz, Wulf-Dieter

Fraktion DIE LINKE. Grundmandat

Koziolk, Stephan-Gerhard (ab 15:05 Uhr)

Beratende Mitglieder

Janssen, Johann Vertreter des Trägerkreises des Behindertenbeirates der Stadt Emden
Lüppen, Richard Vertreter des Naturschutzbundes NABU
van Hoorn, Reiner Vertreter des Seniorenbeirates

Verwaltungsvorstand

Docter, Andreas Stadtbaurat

von der Verwaltung

Kinzel, Rainer

Protokollführung

Tellinghusen, Johann

Niederschrift Nr. 35 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 10.09.2009

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Südhoff eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt insbesondere **Frau von Wedel** und **Herrn Meier** von der Firma re.urban sowie die anwesenden Zuhörer und die Vertreter der Presse.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

B E S C H L U S S V O R L A G E N

TOP 4 Sanierung Innenstadt; "Aktive Innenstadt"; Rahmenkonzept Vorlage: 15/0269/8

Herr Kinzel verweist in einer kurzen Einführung in das Thema auf die Vorlage und bittet **Frau von Wedel**, das Konzept vorzustellen.

Anhand einer Power-Point-Präsentation stellt **Frau von Wedel** das Rahmenkonzept vor. Hierbei geht sie schwerpunktmäßig auf die Fördergrundsätze, die Gestaltungsgrundsätze sowie die Grenzen der Einflussnahme auf die Gestaltung der Bebauung ein.

Für ihre Fraktionen begrüßen **Herr Bolinius, Herr Bornemann, Herr Bongartz und Herr Stolz** die Vorlage. Diskutiert wird die Frage, ob eine Gestaltungssatzung notwendig sei. Diese Frage soll zu einem späteren Zeitpunkt ausführlich erörtert werden.

Auf einen entsprechenden Hinweis von **Herr Bongartz** teilt **Herr Docter** mit, dass die Eigentumsverhältnisse bezüglich der Kaufhalle sich nicht geändert haben. Insbesondere seien die Eigentümer nicht von aktuellen Insolvenzen betroffen.

Beschluss: Das als Anlage zur Vorlage beigefügte „Rahmenkonzept“ wird als Leitlinie für die Steuerung der Innenstadtsanierung beschlossen.

Ergebnis: Einstimmig

Anträge von Fraktionen und Gruppen

Niederschrift Nr. 35 über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 10.09.2009

TOP 5 Kohlekraftwerk; - Antrag der CDU- und der FDP-Fraktion vom 19.08.2009 Vorlage: 15/1295

Herr Bongartz erinnert an den zeitlichen Verlauf der Diskussionen zu diesem Thema. Unverständlich sei insbesondere gewesen, dass die Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen ein Gutachten erstellen lassen möchten. Er erläutert den gestellten Antrag ausführlich.

Herr Docter erinnert nochmals an die Vorgaben der Planung im Bereich Rysumer Nacken. Ziel sei die Förderung der regenerativen Energie in die Änderung des Flächennutzungsplanes und in die Bauleitplanung aufzunehmen. Maßgebend sei derzeit der vorhandene Antrag der Firma BARD sowie das Raumordnungsprogramm und die EU-Richtlinie zur Natura 2000. Beauftragt sei in der Sache ein Fachbüro für Planungsrecht, um einen rechtsbeständigen Bebauungsplan zu erarbeiten.

Herr Bornemann erinnert daran, dass die Fragestellung war, was man als Kommune über einen Bebauungsplan beeinflussen und regeln könne.

Herr Docter bemerkt, dass der Bebauungsplan öffentlich ausliege und das Verfahren zur Anhörung der Träger Öffentlicher Belange laufe.

Herr Stolz hält ein Gutachten für erforderlich und äußert Zweifel an der Verwaltung, dass sie alles veranlasse, um über ein Bebauungsplanverfahren ein Kohlekraftwerk zu verhindern. Er verweist darüber hinaus auf den Vertrag mit der Gemeinde Krummhörn, mit dem die Stadt Emden sich verpflichtet habe, Planungen des Rysumer Nackens abzustimmen. Bekanntlich sei die Gemeinde Krummhörn gegen das Kohlekraftwerk und dies sei entsprechend dieses Vertrages zu berücksichtigen.

Herr Bornemann stellt fest, dass die SPD-Fraktion die Frage bezüglich der Zulässigkeit eines Kohlekraftwerkes im Rahmen der Bauleitplanung sehr genau prüfen werde. Wenn hierfür ein Gutachten erforderlich sei, werde es auch in Auftrag gehen.

Herr Docter bemerkt, dass die Vereinbarung mit der Gemeinde Krummhörn zum Inhalt habe, dass man sich gegenseitig informiere. Dies sei bereits im Rahmen einer Information des VA der Krummhörn geschehen.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 6 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Herr Docter verweist darauf, dass der Bebauungsplan Rysumer Nacken für 4 Wochen öffentlich ausliegt.

TOP 7 Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.